Atalanta (Mai 1992) **23**(1/2):44, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Harley Books, Martins, Great Horkesly, Colchester, 1991

EMMET, A. M.: The scientific names of the British Lepidoptera. Their history and meaning. 24x16 cm, 288 Seiten mit 8 SW-Tafeln berühmter Entomologen. Fester Einband £ 49.95, Paperback £ 24.95.

In diesem Buch, eine enorme Fleißarbeit, die eine profunde Bildung und Allgemeinbildung überhaupt erst ermöglichte, wird die Bedeutung der Namen fast aller britischen Lepidopteren-Arten erklärt. Fast alle, da einige Namen (noch) nicht zu deuten sind. Beim Studium des Textes muß ich persönlich den hohen Bildungsstand der Entomologen der Vergangenheit wieder einmal bewundern. Was ist von der Allgemeinbildung geblieben und was wird davon in unseren Schulen überhaupt noch vermittelt?
Durch die Lektüre des Buches werden die Namen der Schmetterlinge, die man bei der Arbeit täglich verwendet, mit Leben erfüllt, wodurch auch gleichzeitig neue Gedankenassoziationen geweckt werden können.
Als Beispiel für die Art der etymologischen Bearbeitung der Namen sollen hier die Papilioniden herausgegriffen werden:

PAPILIONINAE (1539)

Papilio Linnaeus, 1758 – *papilio*, a butterfly: the name was applied by Linnaeus to all the butterflies (Pl. II); Schrank (1801) restricted it to the Nymphalidae (p. 29) but Latreille (1804) reassigned it to the phalanx Equites (p. 31), and later it was still further restricted to this genus.

1539 **machaon** Linnaeus, 1758 – a doctor who served on the Greek side in the Trojan War; Aesculapius, often regarded as the god of healing, was his father and Epione (1907, genus) his mother.

subsp. **britannicus** Seitz, 1907 – the subspecies resident in Britain.

subsp. **gorganus** Fruhstorfer, 1922 – possibly from Gorgan, an Iranian town situated near the south-eastern shore of the Caspian Sea.

= **bigeneratus** Verity, 1947 – *bi-*, twice; *generatus*, begotten: from the two generations of the Continental subspecies, the British subspecies being predominantly univoltine. Verity first published the name in 1919 but without description, the name therefore ranking as *nomen nudum*.

Iphiclides Hübner, 1819 – one related to Iphicles, a half-brother of Hercules.

1540 **podalirius** (Scopoli, 1763) – the brother of Machaon (1539) and also a doctor who participated in the Trojan War.

Ein Kapitel über die Geschichte der wissenschaftlichen Nomenklatur der Lepidoptera führt und stimmt den Leser in das Buch ein. Anhangregister von Entomologen und geographischen Namen, die bei der Namensgebung von Schmetterlingsarten oder -unterarten herangezogen worden sind, von Namen, die noch nicht gedeutet werden konnten, der Irrtümer in R. D. MACLEOD's "Key to the names of British butterflies and moths", ein Literaturregister und ein Index zum systematischen Teil beschließen das Buch.
Sehr empfehlenswert für jeden Entomologen.

ULF EITSCHBERGER